

KIRCHE 
LÄUFT
dank dir

Kirchenwahlen
29.11.2026

Helga (73) und
Roland (32)
engagieren sich
für Solarstrom
vom Kirchendach.



**Jetzt du.
Werde
Presbyter*in.**



alle Infos zu den
Kirchenwahlen



Evangelische
Kirche der Pfalz
PROTESTANTISCHE LANDESKIRCHE

kirchenwahlen2026.de

Die BRÜCKE

Gemeindebrief für die Protestantischen Kirchengemeinden
Alsenbrück-Langmeil – Breunigweiler – Imsbach – Sippersfeld

Liebe Gemeinden in Alsenbrück-Langmeil, Breunigweiler, Imsbach und Sippersfeld

„Die Liebe hört niemals auf“



Inhalt

Vorwort	2
Presbyterwahlen	3
Kirche Kunterbunt	4
Musikalischer Frühling	4
Erneuerung Bänke Breunigweiler	5
Jubelkonfirmation Alsenbrück	5
Jubelkonfirmation Imsbach	6
Gemeindeausflug	7
Kleidersammlung	7
Helfer gesucht	7
Gottesdienst mal anders	8
Einladungen	8/9
Freud und Leid	10
Geburtstage	10
Termine	11
Gottesdienste	12

Impressum

Herausgeber:

Prot. Pfarramt Imsbach: Protestantische Kirchengemeinden Alsenbrück-Langmeil, Breunigweiler, Imsbach und Sippersfeld.

Redaktion:

Pfarrer Matthias Maupai, Elke Setzepfand, Maria Krieger, Annette Gros und Peter Wasem.

Kontakt:

06302-5124

pfarramt.imsbach@evkirchepfalz.de

Layout:

Peter Wasem

Konzeption und Druck:

Hüniger Media Winnweiler

„Die Liebe hört niemals auf“, so schreibt der Apostel Paulus in der Mitte seines sogenannten Hohe-lieds der Liebe im 1. Korinther-brief (Kapitel 13, Vers 8a).

Wir können hier zunächst an Got-tes Liebe zu uns Menschen den-ken. Diese Liebe Gottes hört nie-mals auf. Sie verlangt von uns keine Vorleistungen und keine Bedingungen. Sie wird uns ge-schenkt. Bereits ehe wir geboren wurden, waren wir schon von Gott geliebt. Gottes Liebe sagt Ja zu uns, so wie wir sind. In der Taufe nimmt Gott uns an und schreibt unseren Namen in das Buch des Lebens.

Gottes Liebe zeigt sich konkret in Jesus Christus. Gottes Liebe wendet sich nicht nur an einige wenige Menschen, sondern an die ganze Welt. Jesus geht zu den Frommen und zu den weni-ger Frommen. Zu Juden und Hei-den. Zu Angesehenen und Ver-achteten. Er heilt die Kranken seines eigenen Volkes Israel. Er heilt aber auch den Knecht des römischen Hauptmanns aus Ka-pernaum. Er vergibt Petrus, sei-nem Jünger, der ihn dreimal ver-leugnet hat. Er vergibt aber auch seinen Feinden, die ihn ans Kreuz gebracht haben.

Gottes Liebe überwindet den Tod: Jesus Christus stirbt am Kreuz und wird begraben. Aber drei Ta-ge später weckt Gott ihn von den Toten auf.

Weiterhin können wir an unsere Liebe zu Gott denken. Wir können auf Gott vertrauen, mit Gott beten, miteinander Gottesdienste feiern und Gott die Ehre geben.

Und wir können schließlich an die menschliche Liebe zueinander denken.

Als Beispiel nenne ich die Liebe zweier Menschen zueinander, konkret die Liebe zwischen Fritz und Italia Walter. Ihre Liebe hatte es anfangs schwer, die Vorbehal-te waren groß. Fritz Walter löste eine Verlobung, um mit Italia zu-sammenzukommen. Er war ein berühmter Pfälzer Fußballspieler, der für Bescheidenheit, Demut und Loyalität stand. Sie, die tem-peramentvolle Dolmetscherin, eine Ausländerin, arbeitete für die französische Besatzungsmacht in Kaiserslautern.

Am 2. September 1948 gaben Italia Bortoluzzi und Fritz Walter in der Martinskirche in Kaiserslau-tern einander ihr Ja-Wort.

„Es war der schönste Tag meines Lebens, und unsere Goldene Hochzeit 1998 war für Italia und mich die Vollendung eines glückli-chen Lebens“, hat Fritz Walter einmal gesagt.

Bundestrainer Sepp Herberger wurde – nach anfänglichem Zwei-fel im Blick auf die Beziehung der beiden – letztlich Fritz Walters Trauzeuge.

Innerhalb kurzer Zeit wurde deut-lich: Fritz und Italia – das war das Sinnbild einer sehr innigen Ver-bindung zweier Menschen.

Als Italia am 14. Dezember 2001 zuhause in Alsenborn starb, kam Fritz nur sehr schwer über den Verlust hinweg. „Jetzt möchte ich so schnell wie möglich bei ihr sein“, soll er Freunden gesagt haben. Fritz Walter folgte seiner geliebten Italia etwa ein halbes Jahr später, am 17. Juni 2002. –

Die Liebe überwindet sogar den Tod, wie es Paulus schreibt: „Die Liebe hört niemals auf“.

Matthias Maupai, Pfarrer

Presbyterwahlen 2026

Am 29. November 2026 ist es soweit: Unsere vier Kirchengemeinden wählen ihre neuen Presbyterien. Für sechs Jahre werden die Leitungsgremien gewählt, die Kirche direkt vor Ort gestalten.

Diese Wahl ist mehr als ein Termin – sie ist eine Chance, innezuhalten, weiterzugeben, neu zu beginnen und gemeinsam dafür zu sorgen, dass es in Kirche "läuft".

Als Presbyter*in gestaltest du aktiv das Gemeindeleben mit. Du triffst Entscheidungen über Finanzen, Gebäude, Gottesdienste, Projekte und vieles mehr. Klingt nach viel Verantwortung – und ist es auch! Aber keine Sorge:

Du bist nicht allein, sondern Teil eines Teams.

Und das Beste: Jeder bringt eigene Ideen und Herzensprojekte ein. Schau doch mal bei unserer Kampagne „Kirche läuft. Dank dir!“ vorbei. Dort stellen wir verschiedene Presbyter vor und zeigen, welche Projekte ihnen besonders am Herzen liegen. Vielleicht bekommst du ja Lust, dein eigenes Projekt zu starten!

KIRCHE 
LÄUFT
dank dir

So wirst du Kandidat*in in 3 Schritten:

1. Melden

Sag deinem Presbyterium oder dem Wahlausschuss Bescheid, dass du kandidieren möchtest.

Du weißt nicht genau, wer deine Kontaktpersonen sind?



Über den Gemeindefinder auf unserer Website wirst du fündig: evkirchepfalz.de/kennenlernen/gemeindefinder/list

2. Eintragen

Dein Name kommt bis Anfang **Oktober 2026** auf die offizielle Vorschlagsliste.



3. Vorstellen

Zwischen dem **14. und 28. November 2026** wirst du im Gottesdienst oder auf anderem Weg in deiner Gemeinde vorgestellt.

Danach bist du offiziell im Rennen – und mit etwas Glück bald Teil des Presbyteriums.



Evangelische
Kirche der Pfalz
PROTESTANTISCHE LANDESKIRCHE

kirchenwahlen2026.de



Achim (50) bringt Menschen beim „Check-In“ in Bexbach zusammen.

**Jetzt du.
Werde
Presbyter*in.**

**Kirchenwahlen
29.11.2026**

Aus unseren Kirchengemeinden - Rückblick

Kirche kunterbunt

Text und Bilder von Steffi Graf

Kirche Kunterbunt: Ein bunter Sonntag auf der Gartenbahn

Am 31. Mai verwandelte sich die Gartenbahn in Börstadt in einen fröhlichen Treffpunkt für Groß und Klein: „Kirche Kunterbunt“ brachte buntes Treiben, Glitzercocktails, Eisenbahn Kekse, Segen und Gemeinschaft.

Viele kleine und große Besucherinnen und Besucher ließen sich das Angebot nicht entgehen.

Die Gartenbahn bot die perfekte Kulisse. An mehreren Segensstationen konnten Familien kreativ aktiv werden: Beim Glitzerseggen gab es funkelnde Akzente für Hände und Herzen, und an der Station mit den Segenssteinen durften Kinder und Erwachsene eigene Steine bemalen, die als Erinnerung mit nach Hause genommen wurden. Natürlich fuhr

auch die Bahn und da passte doch ein Reisesegen richtig gut.

In unserer Feierzeit versammelten sich alle zu einem kurzen, liebevoll gestalteten Gottesdienst, in dem ein alter biblischer Segen im Mittelpunkt stand: Der Herr segne und behütet dich.... Die vertrauten Worte wurden mit Bewegungen umgesetzt. Der Abschluss war der „Polonaise Tunnel Brause Segen.“

In der Essenszeit luden wir zu einem gemeinsamen Picknick ein. Decken, Snacks in Pommesschalen und viele gute Gespräche sorgten dafür, dass das Zusammensein noch lange nachklang.

Wir danken allen, die da waren und ganz besonders dem Team der Gartenbahn Börstadt für die Unterstützung!

Wir freuen uns auf die nächste Kirche Kunterbunt am 27.09.26 um 10 Uhr in Langmeil.



Musikalischer Frühling in Breunigweiler

Text und Bild von Fritz Schwarzer

Bei herrlichem Sonnenschein stellte sich der Kirchheimer Chor „GOSPEL-GOES-POP“ am 14. Juni 2026 um 17 Uhr in der Prot. Kirche in Breunigweiler ein und mit bester Sonntagslaune füllten die Besucher die Kirche bis zum letzten Platz. Es war der zweite Auftritt an diesem Ort, beide Seiten kannten sich also schon und sofort stieg die Erwartungshaltung steil an.

Mit „Amazing Grace“ und „Joshua fit the battle of Jericho“ - zwei klassischen Gospelsongs – startete der Chor. Umgehend wurde auch dem POP-Teil des Chornamens Rechnung getragen mit „Lady in Black“, eine Rockballade der britischen Band Uriah Heep und „Nothing else matters“, ein Lied der US-amerikanischen Band Metallica. Spätestens hier war die Harmonie zwischen Chor und Publikum bereits auf Hochtouren. Aber dann ließen sich die Kirchheimer etwas besonders Zündendes einfallen. Da ja zwei Stunden später unsere Fußballnationalmannschaft ihr erstes Spiel startete, war das Lied der Toten Hosen „An Tagen wie diesen“ der Stimmungsmacher. Das Feuerwerk prasselte munter weiter mit „Barbara Ann“, dem Superhit der Beachboys, „Sound of Silence“ von Simon &

Garfunkel und „Say something“, bekannt durch Christina Aguilera. Dieser melancholische Song wurde ergänzt durch zwei Gospels „Come let us sing“ und „Open the eyes“, gefolgt vom Beat „Eye of the Tiger“. Nach einer Mischung aus Gospel, Pop und Rock mit „Let the river run“ gab es eine kleine Pause im Kirchengarten mit Getränken, Knabbereien und begeisterten Gesprächen.

Mit dem Spiritual „Somebody is knocking at the door“ ging es weiter, bevor Leonard Cohens „Halleluja“ alle verzauberte. Mit zwei weiteren Spirituals „Didn't my Lord deliver Daniel“ und „A new anointing“ zeigte der Chor seine Klasse und holte alle Zuhörer von den Stühlen, bevor er mit „Freedom is coming“ aus seinem Breunigweiler „Wohnzimmer“ ausmarschierte.

Wir können „GOSPEL-GOES-

POP“ bestätigen, dass sie mit jedem Auftritt immer noch besser werden. Inzwischen unterstützen zwei Sängerinnen mit Schlagzeug und Gitarre und eindrucksvollem Sologesang. Wenn wir dieses Konzert mit einem Wort beschreiben wollen, dann wollen wir eines wählen, das dem Ort des Auftritts Rechnung trägt, schließlich waren wir ja in einer Kirche: Sie waren HIMMLISCH! Und ihrem musikalischen Vollblut-Chorleiter Frank Aiglstorfer rufen wir den Titel eines Seemannsliedes von Freddy Quinn zu: „Junge komm bald wieder“!



Erneuerung der Bänke um die Linde und im Kirchengarten in Breunigweiler

von Maria Krieger



Die Bank um unsere Linde und auch die beiden Bänke im Kirchengarten waren in die Jahre gekommen und mussten dringend erneuert werden. In Herrn Egon Gross fanden wir einen kompetenten Schreiner, der diesen Auftrag perfekt erledigt hat. Nun kann man wieder bequem und gemütlich Platz nehmen und den Kirchengarten genießen.
Ein herzliches Dankeschön!

Jubelkonfirmation in Alsenbrück

Am 14. Juni hatte das Presbyterium die Jubelkonfirmanden zum Festgottesdienst eingeladen. Nachmittags fand im Nebenraum der Gemeindehalle ein geselliges Kaffeetrinken und Austausch von Erinnerungen an alte Zeiten statt.



Die Jubelkonfirmanden von links nach rechts:

Pfr. Maupai, Anneliese Schneider, Karl Pfaff, Wolfgang Schneickert, Otto Wasem, Hannel Freitag, Kerstin Leitsbach, Erika Molter, Dieter Leitsbach, Ralf Stauffer, Günter Jochim

Jubelkonfirmation in Imsbach

Von Annette Gros

Am 31. Mai feierte die Imsbacher Kirchengemeinde das Fest der Jubelkonfirmation.

Leider waren nicht so viele Jubilare erschienen wie erhofft. Viele waren krankheitsbedingt verhindert, und von den „Silbernen Konfirmanden“ konnte keiner kommen, was wir sehr bedauerten.

Aber alle Jubilare, die mit ihren Familien kamen, feierten einen sehr schönen Gottesdienst zusammen. Am Nachmittag lud das Presbyterium zu Kaffee und Kuchen in den Gemeindesaal ein. Dort wurde bei guten Gesprächen an die alten Zeiten erinnert und Geschichten über die damaligen Pfarrer ausgetauscht.

Wir hoffen, daß allen dieser Tag in guter Erinnerung bleibt.

Folgende Jahrgänge kamen zur Jubelkonfirmation:

Goldene Konfirmation (Jahrgang 1975/1976)

Bernd Edinger, Jürgen Freund, Thomas Zubiller, Ulrike Dech, geb. Neumayer, Simone Holtkamp, geb. Sornberger, Petra Limberger-Thienpont, geb. Limberger, Waltraud Weller, geb. Hofstadt.

Diamantene Konfirmation, Konfirmanden Jahrgang 1965/1966

Rainer Kneibert, Erich Welker, Edith Brittinger, geb. Schäffer, Barbara Rothert, geb. Gutheil

Eiserne Konfirmation (Jahrgang 1960/1961)

Karin Brühmüller, geb. Olbert

Gnadene Konfirmation (Jahrgang 1955/1956)

Klaus Schneider, Anni Degen, geb. Graf, Christel Schmitt, geb. Graf, als Gast: Karl-Heinz Adam aus Mehlingen

Kronjuwelen Konfirmation (Jahrgang 1950/1951)

Else Gros, geb. Haas



V.l.n.r: Pfarrer Maupai, Erich Welker, Waltraud Weller, Anni Degen, Karin Brühmüller, Rainer Kneibert, Christel Schmitt, Else Gros, Klaus Schneider, Jürgen Freund, Petra Limberger-Thienpont, Simone Holtkamp, Ulrike Dech, Thomas Zubiller, Bernd Edinger, Barbara Rothert, Karl-Heinz Adam und Edith Brittinger.

Gemeindeausflug nach Speyer

Text von Annette Gros und Foto von Beate Haffner

Am 8. August war es in diesem Jahr mal wieder soweit. Der gemeinsame Mitarbeiterausflug stand auf dem Programm.

Mitglieder aus den 4 Kirchengemeinden trafen sich um 8.30 Uhr in Alsenbrück-Langmeil und brachen zusammen mit dem Busunternehmen

Jahnke aus Hockenheim zum diesjährigen gemeinsamen Ausflug auf.

Dieses Mal ging es nach Speyer.

Als erstes besuchten wir zusammen den Judenhof und hatten dort eine gemeinsame Führung. Es war sehr interessant zu hören, wann die ersten Juden nach Speyer kamen und was im Laufe der Jahre alles mit ihnen passierte. Auch besichtigten wir dort eine Mikwe, ein jüdisches Ritualbad,

welches ganz tief unter die Erde gebaut wurde und in dem heute noch fließendes Wasser zur rituellen Reinigung vorhanden ist. Nach einem Tauchbad in der Mikwe galt man als kosher. Auch Gegenstände konnten dort gereinigt wer-

den, so das auch sie wieder kosher waren. Es ist eins der wenigen noch existierenden jüdischen Bäder Europas.

Nach einer Mittagspause, in der einige den kaum vorhandenen Rhein besuchten oder andere sich an einem schattigen Plätzchen stärkten und dann in den Dom gingen, trafen wir uns zu einer Stadtführung der besonderen Art. Mit viel Witz und Humor wurden uns auch die speziellen Ecken von Speyer gezeigt. Der Stadtführer erzählte uns auf lustige Art und Weise von der langen Geschichte Speyers verzichtete dabei weder auf Fakten und Informationen, noch auf lustige Anekdoten.

Zum Abschluss fuhren wir weiter nach Worms. Dort ließen wir zusammen im Gasthaus Hagenbach am Rhein diese Tag ausklingen.

Es war ein sehr heißer Tag, aber wir haben das Beste daraus gemacht und am Wetter kann man ja zum Glück nichts ändern.

Bedanken möchten wir uns nochmal bei

Herrn Jahnke, der uns wie immer sicher durch die Pfalz und wieder zurück nach Alsenbrück-Langmeil brachte.

Ein großer Dank geht aber vor allem an Angela Barchet aus Sippersfeld.

Sie hat wie immer diesen Ausflug perfekt organisiert und uns natürlich auf der Hinfahrt auch mit einem Frühstück gestärkt.

Wir hoffen, dass im nächsten Jahr wieder ein Ausflug stattfindet, und dann vielleicht ein paar Mitarbeiter mehr mitfahren.



Zur Information

Kleidersammlung Bethel

In unseren Gemeinden wird die Bethelsammlung an folgenden Tagen durchgeführt:

Imsbach & Alsenbrück-Langmeil:

Von Montag, 28. September bis Freitag, 2. Oktober.

Abgabestelle: Garage am Pfarrhaus, Ortsstraße 6

Die bisherige Abgabestelle in Alsenbrück-Langmeil entfällt!

Breunigweiler:

Freitag, 2. Oktober;

Die Kleidersäcke werden vor die jeweilige Haustür gestellt und von 9 bis 11 Uhr abgeholt.

Sippersfeld:

Freitag, 2. Oktober von 9 bis 16 Uhr;

Abgabestelle: Feuerwehrgerätehaus, Hauptstraße 24.



Helfer gesucht

Die Alsenbrücker Pfarrscheune ist in die Jahre gekommen und insbesondere der Nordgiebel muß saniert werden. Um das Herausfallen des losen Lehmputzes zu verhindern, soll der Giebel mit einem Drahtnetz verkleidet werden. Um diese Arbeiten ausführen zu können suchen wir fleißige und fachkundige Helfer.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und die Kirchengemeinde vor Ort unterstützen möchten, bitten wir Sie sich bei Pfr. Maupai (Tel. 5124), Beate Haffner (Tel. 1408) oder Peter Wasem (Tel. 3218) zu melden.



Gottesdienst mal anders

Lieblingslieder im Gottesdienst

am 25.10.2026

um 10:00 Uhr

in der Protestantischen Kirche in Imsbach

Jede und jeder von uns hat ein Lieblingslied aus dem Gesangbuch. Das Lied als Ganzes, die Musik oder der Text haben eine spezielle Bedeutung für uns. Immer wenn wir es hören oder singen, dann erinnern wir uns an bestimmte Ereignisse, werden Gefühle in uns wach, besinnen wir uns, sind bewegt und ja, oft auch glücklich. Manche haben vielleicht das gleiche „Lieblingslied“. Aber für jeden von uns, hat das Lied wahrscheinlich eine andere Bedeutung.

auch ein, wenn Sie dies möchten, Ihre Gedanken, Ihre Gefühle, besondere Ereignisse, die sie mit dem Lied verbinden mit uns zu teilen.

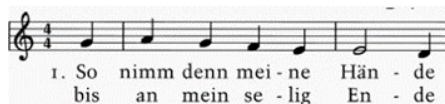
Zwischen den Liedern sprechen wir kurze Gebete, hören wir Worte aus der Bibel oder lassen uns von Segenswünschen



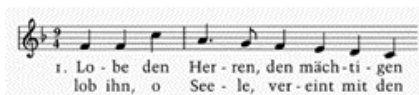
begleiten.

sten Gottesdienste mit. Sie können den Zettel dann gerne Herrn Pfarrer Maupai oder jemandem vom Presbyterium geben. Vor dem Gottesdienst haben Sie natürlich auch die Möglichkeit noch den Zettel auszufüllen.

Wir freuen uns sehr, wenn wir Sie zum Gottesdienst mal anders begrüßen dürfen und wenn wir gemeinsam singen und uns am Gesang erfreuen können.



Ihr Presbyterium Imsbach



Wir möchten gerne mit Ihnen bei unserem nächsten Gottesdienst mal anders, diesen so gestalten, dass wir Ihre Lieblingslieder singen. Gerne laden wir Sie

Damit wir auch wissen, welche Lieder Sie sich wünschen, möchten wir Sie bitten uns im Vorfeld diesen Wunsch zukommen zu lassen. Dazu haben wir einen kleinen Wunschzettel gestaltet. Bitte geben Sie den Zettel gerne im Pfarramt ab oder bringen ihn zu einem der näch-

Protestantische Kirche Imsbach



Erntedank- gottesdienst

am 04.10.2026
um 10:00 Uhr

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie zu einem „Alles aus dem Garten“-Suppenessen ein. Wir freuen uns, wenn Sie noch etwas verweilen und wir miteinander ins Gespräch kommen können.



Protestantische Kirche Breunigweiler

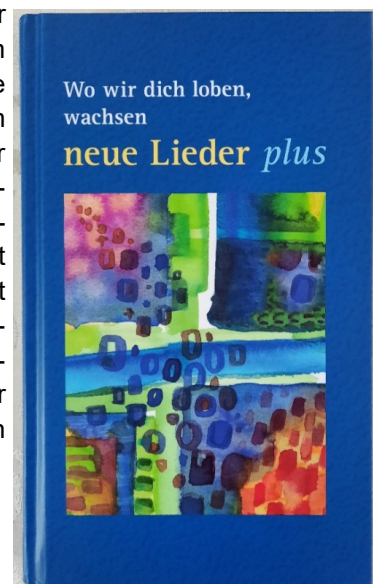
„Neue Lieder“ singen

Freitag, 4. September 2026

19.30 Uhr

Wir möchten mit euch gemeinsam neue Lieder aus dem blauen Liederbuch singen. Das war übrigens ein Wunsch aus unserem Gottesdienst mal anders. Wir haben festgelegt, dass wir uns einmal im Monat treffen und zwar immer am ersten Freitag im Monat. Beginn wäre am 4. September um 19.30 Uhr in unserer Kirche. Für eine entsprechende musikalische Begleitung ist gesorgt. Es ergeht hiermit herzliche Einladung an alle Sangesbegeisterten. Wir freuen uns auf regen Zuspruch.

Ihr Presbyterium
Breunigweiler



Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen



Herzliche Einladung zum Erntedankfest

Am Sonntag, den 27.09.2026

Um 9:30 Uhr

***Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum
geselligen Beisammensein, bei leckerer
Kartoffelsuppe und Kaltgetränken in den
Kirchengarten ein.***

***Auf Ihr Kommen freut sich
die prot. Kirchengemeinde Breunigweiler***

Einladung zum Pfarrgartenfest



am 06.09.2026

in der Gemeindehalle Imsbach

Wir beginnen um 11:00 Uhr mit einem Gottesdienst.

Im Anschluss daran gibt es ein Mittagessen.

Ab 14:00 Uhr lassen wir das Fest mit Kaffee und Kuchen ausklingen.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

Pfarrer Maupai und das Presbyterium Imsbach

„Die beste Zeit im Jahr“

Das Frauenensemble „Das Chörli“ des Gesangsvereins
Münchweiler singt



**Am Samstag, den 28. November 2026
um 17.00 Uhr
in der Prot. Kirche Alsenbrück**

Der Eintritt ist frei.
Spenden sind willkommen.

Protest. Kirchengemeinde Alsenbrück-Langmeil

Einladung zum Gemeindefrühstück mit dem Thema:

**„Selbstwertgefühl – ist ein Geschenk,
das man nicht zufällig erhält“**

Samstag, den 17.10.2026 von 9.00 – 11.30 Uhr
Nebenraum der Gemeindehalle Langmeil

Referentin:
Irmgard Hoffmann

Es lädt ein die Prot. Kirchengemeinde
Alsenbrück-Langmeil



Freud und Leid

in unseren Kirchengemeinden

Getauft wurden:

Theo Denig am 24. Mai 2026 in
Alsenbrück-Langmeil

Ella Immel am 26. Juli 2026 in
Alsenbrück-Langmeil

Anastasia Daniela Schäfer am 2.
August 2026 in Sippersfeld

Lina Drews am 9. August 2026 in
Dannenfels

Getraut wurden:

Etienne Loth und Christine Loth,
geb. Willenbacher am 6. Juni 2026
in der Kreuzkapelle in Winnweiler

Beerdigt wurden:

Jörg Ravené, 87 Jahre, am 19.
Juni 2026 in Sippersfeld

Waltraud Bächle, geb. Knauber, 82
Jahre, am 24. Juli 2026 in Alsen-
brück-Langmeil

Kurt Molter, 92 Jahre, am 7. Aug.
in Sippersfeld



Geburtstage in unseren Gemeinden

September

Dieter Wurzbacher	Breunigweiler	89 Jahre am 1.9.
Irma Dech	Sippersfeld	98 Jahre am 4.9.
Gertrud Geißler	Bruchmühlbach-Miesau	89 Jahre am 6.9.
Heidi Schönfeld	Sippersfeld	71 Jahre am 8.9.
Ortrud Schaubel	Imsbach	73 Jahre am 9.9.
Hiltrud Gerber	Imsbach	81 Jahre am 10.9.
Ute Weber	Sippersfeld	72 Jahre am 11.9.
Jürgen Ottnat	Sippersfeld	80 Jahre am 12.9.
Rudolf Wegrzynowski	Imsbach	78 Jahre am 12.9.
Heinrich Molter	Imsbach	86 Jahre am 13.9.
Waltraud Daub	Sippersfeld	92 Jahre am 14.9.
Wolfgang Graf	Alsenbrück	79 Jahre am 14.9.
Gerda Schmidt	Breunigweiler	83 Jahre am 23.9.
Margit Domehl	Breunigweiler	81 Jahre am 23.9.
Nigel Vickers	Falkenstein	78 Jahre am 23.9.
Hermann Raquet	Langmeil	76 Jahre am 23.9.
Monika Wolf	Enkenbach-Alsenborn	73 Jahre am 29.9.
Klaus Buhrmann	Sippersfeld	72 Jahre am 29.9.

Oktober

Werner Müller	Imsbach	75 Jahre am 1.10.
Rüdiger Hildenbrand	Sippersfeld	78 Jahre am 4.10.
Eleonore Schmidt	Imsbach	92 Jahre am 6.10.
Horst Dech	Sippersfeld	73 Jahre am 10.10.
Norbert Dech	Sippersfeld	78 Jahre am 11.10.
Klaus Hassinger	Wäschbacherhof	71 Jahre am 11.10.
Hans-Walter Schönfließ	Sippersfeld	78 Jahre am 15.10.
Bianka Knecht	Langmeil	74 Jahre am 16.10.
Marianne Selzer	Sippersfeld	91 Jahre am 20.10.
Karl Michel	Sippersfeld	88 Jahre am 20.10.
Edeltraud Engel	Langmeil	74 Jahre am 20.10.
Hans Jürgen Butz	Alsenbrück	71 Jahre am 24.10.
Kurt Lummel	Sippersfeld	78 Jahre am 25.10.
Margot Vatter	Sippersfeld	81 Jahre am 26.10.
Helga Hesse	Langmeil	88 Jahre am 27.10.
Wolfgang Kolb	Sippersfeld	77 Jahre am 28.10.
Norbert Bächle	Langmeil	86 Jahre am 29.10.
Karl Schreiner	Langmeil	76 Jahre, am 29.10.
Karl Ecker	Imsbach	80 Jahre am 30.10.
Bernd Nagel	Sippersfeld	84 Jahre am 31.10.
Jolande Gerber	Imsbach	79 Jahre am 31.10.
Siegfried Fürst	Alsenbrück	75 Jahre am 31.10.

Wichtiger Hinweis: Wer nicht möchte, dass der Geburtstag in der „Brücke“ veröffentlicht wird, sollte bitte beim Prot. Pfarramt in Imsbach (Tel. 06302-5124) oder bei einer Presbyterin/einem Presbyter Bescheid sagen.

November

Gerold Siebecker	Sippersfeld	70 Jahre am 1.11.
Jakob Schneider	Langmeil	74 Jahre am 3.11.
Hella Kolb	Sippersfeld	84 Jahre am 4.11.
Roswieta Schneickert	Wäschbacherhof	77 Jahre am 5.11.
Isolde Keim	Sippersfeld	71 Jahre am 7.11.
Jutta Fürst	Alsenbrück	71 Jahre am 8.11.
Jost Haneke	Imsbach	76 Jahre am 10.11.
Jutta Klein	Sippersfeld	70 Jahre am 13.11.
Ursula Heinemeyer	Imsbach	85 Jahre am 14.11.
Monika Ecker	Imsbach	73 Jahre am 15.11.
Helma Müller	Kirchheimbolanden	80 Jahre am 18.11.
Ruth Franck	Langmeil	92 Jahre am 19.11.
Erika Frick	Wäschbacherhof	82 Jahre am 19.11.
Ingrid Bernhardt	Breunigweiler	84 Jahre am 20.11.
Helma Fischer	Langmeil	75 Jahre am 21.11.
Walter Lommel	Imsbach	86 Jahre am 22.11.
Wolfgang Schneickert	Wäschbacherhof	81 Jahre am 22.11.
Ursula Koch	Breunigweiler	71 Jahre am 22.11.
Heike Reisinger	Alsenbrück	71 Jahre am 23.11.
Friedrich Schläfer	Sippersfeld	78 Jahre am 26.11.
Cornelia Vickers	Falkenstein	78 Jahre am 29.11.
Gertrud Christoph	Breunigweiler	72 Jahre am 30.11.

Termine—Termine—Termine

Gemeindebücherei Imsbach

Die Gemeindebücherei Imsbach, in der Gienanthstraße 36 im ehemaligen Bürgermeisterbüro ist geöffnet:

Jeden Montag von 17:30 bis 18:30 Uhr. Zu dieser Zeit hat auch das Repaircafe geöffnet.

Leitung: Helena Gomes-Oester (Tel. 06302-982558).

Seniorenachmittag in Imsbach

Mittwoch, 16. September, 14:30 Uhr mit Gemeindediakonin Sabine Theisinger im Prot. Gemeindehaus in Imsbach; weitere Termine: Mittwoch, 14. Oktober und Mittwoch, 11. November, jeweils um 14:30 Uhr im Prot. Gemeindehaus in Imsbach

Leitung: Gunda Blasius und Helma Sauer

Seniorenachmittag in Breunigweiler

Die Seniorenachmittage in Breunigweiler werden immer am ersten Mittwoch des Monats gefeiert, jeweils um 15 Uhr im Kirchenraum der DGH in Breunigweiler.

Leitung: Christel Daub und Gudrun Schwarzer

Frauenkreis in Breunigweiler

Die Treffen des Frauenkreises finden alle 14 Tage, immer am Dienstag, um 18 Uhr im Kirchenraum der DGH in Breunigweiler statt. Leitung: Gudrun Schwarzer.

Pilgern auf dem Jakobsweg am 26. September

Die begonnene Pilgertour auf dem Jakobsweg geht weiter.

In diesem Jahr geht es von Lohnsfeld über Höringen nach Heiligenmoschel.

Treffpunkt: 9.00 Uhr katholische Kirche Lohnsfeld

Ende : ca. 12.30 Uhr evangelische Kirche Heiligenmoschel

Streckenlänge: ca. 9,5 km, Teilstrecken möglich (Lohnsfeld - Höringen 5,5km, oder Höringen – Heiligenmoschel 4 km)

An der Kirche in Höringen gibt es eine Zwischenstation. Zu Beginn, unterwegs und zum Abschluss gibt es Impulse zum Thema „ Gemeinsam auf dem Jakobsweg“.

Fahrgemeinschaften sollen bitte selbst organisiert werden. Es können auch Mitfahrgelegenheiten vermittelt werden. Kontakt: 06302 2537 (Klaus Schaubel, Imsbach).

Katholisches Pfarramt Winnweiler

Protestantische Pfarrämter Winnweiler, Imsbach und Heiligenmoschel

Kindergottesdienste und Präparanden- und Konfirmandenunterricht

Kindergottesdienst Alsenbrück-Langmeil:

Die aktuellen Termine für die Kindergottesdienste bzw. Kirche Kunterbunt werden in der Winnweiler Rundschau bekannt gegeben.

Leitung: Dorothee Herres, Stefanie Graf, Sarah Kreinbühl u. Hannah Becker

Kindergottesdienst Imsbach:

In Imsbach trifft man sich an folgenden Sonntagen jeweils um 11.00 Uhr im protestantischen Gemeindesaal in Imsbach:

Sonntag, den 18. Oktober, Sonntag, den 1. November, Sonntag den 22. November.

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder ein Krippenspiel am 24. Dezember aufführen. Alle, die Lust haben mitzumachen, können sich bis zum 1.11 bei uns melden.

Am 22. November wollen wir wieder gemeinsam Plätzchen backen.

Wir freuen uns auf euch! Leitung : Martina Sprenger und Annette Gros

Präparandenunterricht:

Imsbach & Alsenbrück-Langmeil:

Dienstag, 25. August, 15. September, 29. September, 27. Oktober, 10. November und 24. November, jeweils von 17 Uhr bis 18 Uhr im Prot. Gemeindehaus Imsbach

Sippersfeld & Breunigweiler: Donnerstag, 27. August, 17. September, 1. Oktober, 29. Oktober, 12. November und 26. November, jeweils von 17 Uhr bis 18 Uhr in der ehem. Sparkasse in Sippersfeld

Konfirmandenunterricht:

Imsbach, Sippersfeld & Breunigweiler: Donnerstag, 20. August, 3. September, 24. September, 22. Oktober, 5. November, 19. November und 3. Dezember von 17 Uhr bis 18 Uhr in der ehem. Sparkasse in Sippersfeld



Gottesdienste in den Gemeinden

September

- Sonntag, 06.09.26**
14. Sonntag n. Trin.
11:00 Uhr Imsbach: Gemeindefest in der Gemeindehalle:
Pfarrgartenfest, anschließend Mittagessen und Kaffee und Kuchen
(Presbyterium und Pfarrer Matthias Maupai) – Gottesdienst für alle vier
Gemeinden der Pfarrei Imsbach
- Sonntag, 13.09.26**
15. Sonntag n. Trin.
09:30 Uhr Sippersfeld (Pfarrer Matthias Maupai)
10:30 Uhr Breunigweiler (Pfarrer Matthias Maupai)
- Samstag, 19.09.26**
18:00 Uhr Sippersfeld: Kerwegottesdienst in Pfälzer Mundart
(Lektorin Birgit Lommel)
- Sonntag, 20.09.26**
16. Sonntag n. Trin.
09:00 Uhr Imsbach (Pfarrer Matthias Maupai)
10:00 Uhr Alsenbrück (Pfarrer Matthias Maupai)
- Sonntag, 27.09.26**
17. Sonntag n. Trin.
9:30 Uhr Breunigweiler: Erntedank m. Abendmahl
(Pfr. Maupai)
10:30 Uhr Sippersfeld: Erntedank m. Abendmahl (Pfr. Maupai)

Oktober

- Sonntag, 04.10.26**
Erntedankfest
10:00 Uhr Alsenbrück: Erntedank m. Abendmahl
10:00 Uhr Imsbach: Erntedank m. Abendmahl, anschließend Mittagessen
(Pfarrer Matthias Maupai)
- Sonntag, 11.10.26**
19. Sonntag n. Trin.
10:00 Uhr Imsbach: Ökum. Kerwegottesdienst in der Prot.
Kirche (Gemeindereferentin Fehrenbach und Pfarrer Maupai)
10:30 Uhr Breunigweiler: Kerwegottesdienst in Pfälzer Mundart (Lektorin
Birgit Lommel)
- Sonntag, 18.10.26**
20. Sonntag n. Trin.
09:30 Uhr Breunigweiler (Pfarrer Harry Dröge)
10:30 Uhr Sippersfeld (Pfarrer Harry Dröge)
- Sonntag, 25.10.26**
21. Sonntag n. Trin.
10:00 Uhr Imsbach: Gottesdienst mal anders –
Gemeinsamer Gottesdienst für alle vier Gemeinden
- Samstag, 31.10.26**
18:00 Uhr Alsenbrück (Pfarrer Matthias Maupai)
Reformationsfest Gottesdienst für alle vier Gemeinden der Pfarrei Imsbach

November

- Sonntag, 01.11.26**
22. Sonntag n. Trin.
09:30 Uhr Sippersfeld (Pfarrer Matthias Maupai)
10:30 Uhr Breunigweiler (Pfarrer Matthias Maupai)
- Sonntag, 08.11.26**
Drittletzter S. d. K.
09:00 Uhr Alsenbrück (Pfarrer Matthias Maupai)
10:00 Uhr Imsbach (Pfarrer Matthias Maupai)
17:00 Uhr Alsenbrück-Langmeil: St.-Martinsgottesdienst (Kindergottes
dienst-Team)
- Sonntag, 15.11.26**
Vorletzter S. d. K.
09:00 Uhr Imsbach (Pfarrer Matthias Maupai)
09:30 Uhr Sippersfeld (Lektorin Birgit Lommel)
0:00 Uhr Alsenbrück (Pfarrer Matthias Maupai)
10:30 Uhr Breunigweiler (Lektorin Birgit Lommel)
- Mittwoch, 18.11.26**
Buß- und Bettag
18:00 Uhr Imsbach m. Abendmahl (Pfarrer Maupai) –
Gottesdienst für alle vier Gemeinden der Pfarrei Imsbach
- Sonntag, 22.11.26**
Ewigkeitssonntag
09:30 Uhr Breunigweiler (Pfarrer Matthias Maupai)
10:00 Uhr Alsenbrück (Pfarrer Harry Dröge)
10:00 Uhr Imsbach (Dekan i. R. Michael Pernt-Weigel)
10:30 Uhr Sippersfeld (Pfarrer Matthias Maupai)
- Samstag, 28.11.26**
15:00 Uhr Imsbach: Ökumenischer Gottesdienst in der Gemeindehalle
(Herr Schaubel und Pfarrer Maupai)
- Sonntag, 29.11.26**
1. Advent
10:00 Uhr Alsenbrück (Pfarrer Matthias Maupai)
10:30 Uhr Sippersfeld (Dekan i. R. Michael Pernt-Weigel)